

Erstmalige Vergabe bei Bundesdelegiertenversammlung Best- und Förderpreise des BDAF vergeben



Bundesvorstand, Delegierte und Ausgezeichnete (von links): Sibylle Schmitt, Wolfgang Heyduck, Barbara Kirchhoff, Präsident Winfried Jäger, Hilde Moser, Hans Moser, Karin Jäger.
Foto: Günter Wolf

Markt Ipsheim. Nachdem Bundesvorstand und die Delegierten in ihren entsprechenden Sitzungen einstimmig grünes Licht gegeben haben, konnte der Bundesverband heuer erstmals bei seiner Delegiertenversammlung im mittelfränkischen Markt Ipsheim Best- und Förderpreise vergeben.

Präsident Winfried Jäger betonte bei der Übergabe der Urkun-

den und Bewilligungen, dass mit den neuen Förderpreisen die Unterstützung der KONTAKT-Clubs verstärkt im Rahmen der Möglichkeiten durch den Bundesverband erfolgen sollen. Damit reagiere der Verband auch auf den Rückzug von USAREUR, die mit der Reduzierung ihrer Standorte in Deutschland auch wegen der Haushaltslage in den USA ihr Engagement im KONTAKT-Programm zurückfährt.

Weiterer Bericht ab Seite 3.

In Memoriam

Norman Goldberg gestorben

Freund und Kämpfer für die Freundschaft

Jahrzehntelang prägte er die Arbeit und das Gesicht der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft, ob nun als Vorstandsmitglied beim B.I.K. oder zuletzt im BDAF, oder als Redakteur dieser Zeitschrift. Nach einjähriger schwerer Krankheit ist Norman Goldberg am 10. April gestorben. Bundesvorsitzender Winfried Jäger würdigt in einem Nachruf den Verstorbenen.



Norman Goldberg

Foto: BDAF

Jäger zeichnet dabei das Bild eines über alle Maßen engagierten und pflichtbewussten, aber auch kompromisslosen Streiters für die Sache der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft. Nachfolgend der Nachruf des BDAF-Bundesvorsitzenden Jäger im Wortlaut:

„Liebe Mitglieder des Bundesverbandes, ich habe die traurige Pflicht darüber zu informieren, dass unser Freund und 1. Internationaler Vorsitzender BIK / BDAF, Norman Goldberg, am 10. April nach rund einjähriger Krankheit verstorben ist. Norman war von 1984 bis 1989 1. Internationaler Vorsitzender, von 2004 bis 2009 2. Internationaler Vorsitzender und von 2011 bis 2016 1. Internationaler Vorsitzender unseres Bundesverbandes – BIK und BDAF. Seit den

1970er Jahren war er im Vorstand von KONTAKT-Nürnberg/Fürth.

Wir verlieren mit Norman nicht nur einen Freund, sondern einen Kämpfer für unseren Bundesverband und die Deutsch-Amerikanische Freundschaft.

In unseren Gedanken und Herzen werden wir ihm ein Andenken bewahren.

Bundesverband der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft

Winfried Jäger
Präsident

KONTAKT-Nürnberg/Fürth führte am 6. Mai zu Ehren von Norman und zu seinem Gedenken ein Treffen durch.

Weichenstellung für die Zukunft des Bundesverbandes

Neue Struktur nimmt langsam Formen an

Markt Ipsheim. Die 41. Bundesdelegiertenversammlung im mittelfränkischen Markt Ipsheim stand heuer ganz im Zeichen der Neuausrichtung des Bundesverbandes. Dies zeigte sich in der Änderung der Satzung und der damit verbundenen Umgestaltung des Vorstandes, aber auch in den neu beschrittenen Wegen bei der Unterstützung der einzelnen Mitgliedsvereine durch den Bundesverband.

Präsident Winfried Jäger fasst die Ergebnisse der 41. Bundesdelegiertenversammlung zusammen:

BDAF AGENDA '18

Auf dem Weg zur weiteren Umstrukturierung unseres Verbandes haben wir uns Zielvorgaben gesetzt. Die Beschreibung dieser Zielvorgaben werden wir in der „BDAF AGENDA '18“ vornehmen, die wir im Laufe des Jahres 2016 erörtern werden. Einige dieser Ziele auf dem Weg zu einem modernen, attraktiven Verband der Deutsch-Amerikanischen Freundschaft haben wir bereits in Angriff genommen und umsetzen können.

Ein wichtiger Meilenstein, waren die gemäß der Tagesordnung angekündigten Satzungsänderungen anlässlich unserer Bundes-Delegiertentagung in Ipsheim. Von den teilnehmenden stimmberechtigten Mitgliedern wurden

diese Satzungsänderungen zu 100-Prozent befürwortet und genehmigt. Nach der neuen Satzung benötigen wir keinen zusätzlichen internationalen Strang im Vorstand mehr. In der Vergangenheit war es immer schwierig Mitglieder mit internationalen Wurzeln für eine Position zu gewinnen und dauerhaft einzusetzen. Die Begründung hierfür ist einfach – wenn es sich um amerikanische Soldaten handelte, waren die sehr oft zu Einsätzen oder Trainings unterwegs. Das ist natürlich von ihrem Job erforderlich, stellte unseren Verband teilweise aber vor Probleme, die nur schwierig gelöst werden konnten. Durch die neue Struktur können sowohl internationale oder nationale Mitglieder in den Vorstand gewählt werden, es gibt nur noch ein Strang – dadurch besteht also kein „Zwang“ mehr.

Insgesamt gesehen haben wir durch die Satzungsänderungen den ersten Schritt auf dem Weg zur Entwicklung unserer „BDAF AGENDA '18“. Diese wird dem Verband die Grundlagen für die Zukunft schaffen.

Die nächsten Schritte, die wir mit der BDAF Agenda 18 in Angriff nehmen werden, sieht als zentrale Themen unsere Homepage www.BDAF-Germany vor. Vorgesehen ist, dass wir diese Homepage weiter umstricken – so wollen wir unter anderem ein geschlossenes Mitgliederforum

Die 41. Bundesdelegiertenversammlung in Markt Ipsheim in Bildern

Markt Ipsheim. Bei der 41. Bundesdelegiertenversammlung wurden nicht nur wegweisende Beschlüsse für die Zukunft gefasst. Es gab auch höchst erfreuliche Momente, die wir natürlich in Bildern festgehalten haben. So wurden Best- und Förderpreise übergeben, aber auch Jubiläumsurkunden mit Gratifikationen sowie Bewilligungen von Zuschüssen.



Seit drei Jahrzehnten ist der KONTAKT-Club Amberg aktiv. Grund zum Feiern – und damit das auch im entsprechenden Rahmen gelang, gab es für Hans Moser (links) nicht nur eine Urkunde vom Präsidenten Winfried Jäger, sondern auch eine damit verbundene Gratifikation.



... und weil die Freude gar so groß war, noch ein Bild mit Dame (von links): Winfried Jäger, Hilde und Hans Moser.

Fotos (2):
Günter Wolf

einführen, dessen Zugang nur mit einem Passwort möglich sein wird.

Unsere Verbands-Publikation KONTAKTER wurde ebenfalls schon umgestaltet, das Ergebnis liegt euch vor. Ich denke, wir haben mit dem neuen Layout auch hier einen wichtigen und richtigen Schritt in die Zukunft gemacht.

BDAF und SKYPE

Wir haben lange geplant und Erkundigungen eingeholt, wie wir Vorstandssitzungen per SKYPE Videokonferenzen umsetzen können. Das Problem dabei war nicht, wie wir miteinander per Videokonferenz sprechen können, sondern wie wir die Protokollführung durch Aufnahme der Sitzung als mp3 Datei hinbekommen, um eine komplette Sicherung des Gesprochenen zu bekommen. Eigentlich auch nicht das große Problem, aber von dem PC, von dem aufgenommen wird, ist es nicht realisierbar, dass aufzunehmen, was der Teilnehmer an diesem PC spricht, da die Aufnahme über den Audioausgang erfolgt. Nun durch den Einbau eines Rechners in diese SKYPE-Gruppe, der nur für die Aufnahme zuständig ist, konnten wir dieses Problem lösen. Im November 2015 konnten wir dann einen ersten Testlauf durchführen. Nachdem alles funktioniert hat, haben wir bereits in diesem Jahr zwei Vorstandssitzungen bei SKYPE durchgeführt.

Für die Vorstandsmitglieder haben wir dadurch erreicht, dass keine lange Hin- und Rückfahrten mehr stattfinden

müssen. Das ist eine erhebliche Zeitersparnis. Für den Verband und damit für die Mitglieder haben wir erreicht, dass weniger Fahrtkosten anfallen und dadurch finanzielle Mittel eingespart werden können. Wir können sagen, die lange Arbeit hat sich gelohnt.

Die im Fahrtkostenbereich eingesparten Mittel können wir nun für die Arbeit unserer Mitgliedsvereine einsetzen.

BDAF Infotheke

Wen Begriff entwickelt. Nun, was heißt „BDAF Infotheke“?

Mit der BDAF-Infotheke haben wir ein weiteres Instrument zur Vermittlung von „know how“ für unsere Mitgliedsvereine geschaffen.

Interessante Themen rund um das Vereinsrecht stellen wir einmal monatlich kostenfrei zur Verfügung.

Um in den Genuss dieses kostenfreien Angebotes zu gelangen, muss man zwei Dinge erfüllen:

zum einen muss man natürlich Mitgliedsverein des BDAF sein

zum anderen muss man eine Anmeldung zur Freischaltung an unsere Geschäftsstelle senden. Der Emailversand erfolgt dann nach der Freischaltung automatisch. Es macht ja keinen Sinn, unsere Mitgliedsvereine mit Material zu bombardieren, was sie gar nicht benötigen – deshalb die Anmeldung.

Das Formular für die Anmeldung steht im pdf Format auf unserer Homepage zur Verfügung.

Die 41. Bundesdelegiertenversammlung in Markt Ipsheim in Bildern



Ebenfall seit drei Jahrzehnten besteht der KONTAKT-Club Bamberg. Sibylle Schmitt (links) und Barbara Kirchhoff (rechts) freuen sich mit Präsident Jäger über die Ehrenurkunde und die damit verbundene Gratifikation.



Und noch ein 30-er: Der DAFKS KONTAKT Fulda jubiliert ebenfalls über drei Jahrzehnte. Hier übergibt Präsident Jäger, der auch Präsident des DAFKS ist, die Urkunde an seine Frau Karin.

Fotos (2):
Günter Wolf

Jugendförderpreis für 2013 / 2014

Ausgezeichnete Jugendarbeit des DAFKS

Markt Ipsheim. Bei der 41. Bundesdelegiertenversammlung wurde der Jugendförderpreis des BDAF übergeben.

Preisträger für den ausgelobten Zeitraum 2013 / 2014 wurde der Deutsch-Amerikanische Freundschafts-, Kultur- und Sportverein

(DAFKS) KONTAKT Fulda mit seinen Jugendabteilungen im Bereich des Sports, aber auch in der integrativen Jugendarbeit mit Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Die Leiterin der Cheerleader-Abteilung des DAFKS, Karin Jäger, nahm die Urkunde aus der Hand von Vizepräsidentin Sibylle Schmitt entgegen.



BDAF-Vizepräsidentin Sibylle Schmitt (links) überreicht Karin Jäger die Urkunde zum Förderpreis des Bundesverbandes für den Wettbewerbszeitraum 2013 / 2014, der an den DAFKS KONTAKT Fulda ging.

Foto: Günter Wolf